

Ordnung für Regionalschauen des DPK

1. Grundsätze

Die Regionalschauen werden grundsätzlich durch die Bezirks- oder Landesgruppen des Deutschen Pudel-Klub e. V. ausgerichtet.

Sie sind nicht als Rassehundeausstellungen im Sinne der VDH-Ausstellungsordnung zu betrachten, deren Bestimmungen sie somit grundsätzlich auch nicht unterliegen. Aus diesem Grunde stuft der VDH diese Wettbewerbe auch in die Kategorie Werbeveranstaltung ein.

Auf Ausstellungen nach FCI - bzw. VDH-Reglement müßten nämlich alle Pudel, die in einer dem Standard entsprechenden Schur vorgestellt werden, zugelassen sein. Auf den Regionalschauen sollen jedoch nur Pudel in der Neuen Schur (Modeschur) vorgestellt werden, da sie aus Sicht unserer Bevölkerung für den Pudel am attraktivsten und damit besonders werbewirksam ist.

2. Teilnahmebedingungen

Die Regionalschauen stehen allen Pudelfreunden, auch denen, die keinem Verband angehören, offen. Pudel ohne Ahnenpässe bzw. mit nicht vom VDH anerkannten Ahnenpässen sich auch zugelassen.

An den Wettbewerben um die Titel **Juniorchampion, Klubchampion, Sieger-Klubchampion** und **Alterschampion des DPK**, dürfen nur Pudel in Modeschur (Neue Schur) und den auch für DPK-Ausstellungen zugelassenen Farben teilnehmen.

Kranke oder krankheitsverdächtige Pudel dürfen nicht ausgestellt und auch nicht in das Regionalschaugelände mitgebracht werden.

Pudel mit anerkannten regulären Siegertiteln und vom DPK anerkannten Tagestiteln sind hier nicht startberechtigt. (Internationaler Champion, Deutscher Champion, DPK-Sieger, Bundessieger des VDH, Europasiieger oder Weltsieger). Auch die Erringung der Tagestitel VDP-, ADP- oder PZV-Sieger schließt eine Teilnahme aus.

3. Anmeldung der Klubschau, Terminschutz

Der Ausstellungsleiter muß die Zuchtschauobfrau mindestens 3 Monate vor der geplanten Regionalschau über den Termin wie auch den dort amtierenden Richter informieren. Ein besonderer Terminschutz ist nicht vorgesehen.

Durch die Zuchtschauobfrau kann eine Beratung zur sachgerechten Organisation und zur Terminwahl erfolgen.

Durch den Ausstellungsleiter wird die Kostenerstattung mit den amtierenden Richtern vor der Schau einvernehmlich geregelt. Eine Bindung an die Spesenregelung der DPK-Richter- oder Ausstellungsordnung ist nicht vorhanden, es ist bei diesem Einsetzen der Richter also erlaubt, Fahrtkosten und Tagegelder zu berechnen, die unter der DPK-Spesenordnung liegen.

Die veranstaltende Gruppe trägt die organisatorische und finanzielle Verantwortung.

4. Einladung zur Regionalschau

Der Ausstellungsleiter lädt zur Regionalschau ein. Er verschickt die Einladungen, die vom Inhalt her ähnlich denen für die Spezialausstellungen aufgebaut sind und ein ansprechendes, frei gestaltetes Äußeres besitzen. **Es darf dabei jedoch nicht der Eindruck entstehen, dass es sich um eine vom VDH-anerkannte DPK-Ausstellung handelt.**

Die Einladung sollte in der kommunalen Presse erscheinen, um auch nicht dem VDH angehörende Pudelfreunde zu erreichen und das Interesse bei der Bevölkerung zu wecken.

5. Meldegebühren

Die Meldegebühren sind auf das notwendige Maß zu beschränken. Die Meldegebühr für den ersten Pudel sollte maximal 21 EURO betragen (Regelfall 15 EURO). Für weitere Pudel eines Ausstellers sind Ermäßigungen zu gewähren.

6. Katalog

Durch den Veranstalter ist vor Beginn der Regionalschau eine Meldeliste der Pudel in den entsprechenden Klassen vorzulegen. Sie bedarf keiner gebundenen oder gedruckten Form. Es wird als ausreichend erachtet, wenn die Auflistung aller Teilnehmer öffentlich ausgehängt wird.

Aus der ausgehängten Meldeliste müssen erkennbar sein:

- Name, Farbe, Geschlecht und Größe des Pudels
- Alter und Klasse Startnummer

Ebenso muß auf einer Tafel im Ring erkenntlich sein, in welcher Reihenfolge die Hunde gerichtet werden.

Richtreihenfolge entspricht den DPK-Spezialausstellungen und kann mit Hilfe des Ausstellungsprogramms abgewickelt werden.

Nachmeldungen sind bis zum Beginn des Richtens zu ermöglichen.

7. Klasseneinteilung, Anwartschaftsvergabe und Titelbestätigung ist wie folgt geordnet:

Juniorklasse: Startberechtigt sind alle Pudel im Alter von 6-15 Monaten
Anwartschaften auf den Titel **Juniorchampion des DPK** können an **jeden** in der Junior-Klasse mit „**vorzüglich I**“ bewerteten Pudel vergeben werden.

Offene Klasse: Für alle Pudel über 15 Monate, denen der Titel „Klubchampion“ des DPK noch nicht bestätigt wurde.
Bei entsprechender Qualität (Formwermote „vorzüglich“) kann **jeder mit** „**VI**“ **bewertete Pudel** eine Anwartschaft erhalten. In großen

Klassen (**ab 4 Startern**) mit entsprechender Qualität (Formwertnote „vorzüglich“) können 2 **Anwartschaften** vergeben werden.

- Sieger-Klasse** Für alle Pudeln mit bestätigtem Titel „Klubchampion des DPK“. Bei entsprechender Qualität (Formwertnote „vorzüglich“) kann **jeder mit „VI“ bewertete Pudel** eine Anwartschaft auf den Titel **Sieger-Klubchampion des DPK** erhalten.
- Altersklasse:** Für alle Pudeln im Alter ab 7 Jahren. Bei entsprechender Qualität kann **jeder mit „VI“ bewertete Pudel** eine Anwartschaft auf den Titel **Alterschampion des DPK** erhalten.

Bedingungen für die Bestätigung der Titel durch die Hauptgeschäftsstelle

- a) **Juniorchampion des DPK**
3 Anwartschaften auf den Juniorchampion des DPK vergeben von drei verschiedenen Richtern ohne zeitliche **Begrenzung**
- b) **Klubchampion des DPK**
4 Anwartschaften auf den Klubchampion des DPK, vergeben von drei verschiedenen Richtern ohne zeitliche Begrenzung.
- c) **Sieger-Klubchampion des DPK**
3 Anwartschaften auf den Titel Sieger-Klubchampion des DPK, vergeben von drei verschiedenen Richtern ohne zeitliche Begrenzung.
- c) **Alterschampion des DPK**
3 Anwartschaften auf den Titel Alterschampion des DPK, vergeben von drei verschiedenen Richtern ohne zeitliche Begrenzung.

Es handelt sich hierbei um rein klubinterne Titel.

Für die Bestätigung der Anwartschaften wie auch des Titels werden die hier üblichen Gebühren erhoben. Die Mitgliedschaft im DPK ist zu diesem Zeitpunkt nachzuweisen.

Aus allen Pudeln, die **Junior, Klub- oder Siegerchampion** sind, kann **ein**

Jahresbester / eine Jahresbeste

ermittelt werden.

Zu diesem Zwecke können die Landesgruppen jeweils jährlich eine Landessiegerschau ausrichten. Hier kann der jeweilige Tagestitel:

Landessieger 200.. / Juniorsieger 200.. bzw. Landesbeste Zuchtgruppe / Zuchtkoppel / Paarklasse

errungen werden.

8. Veranstaltungsort

Die Räumlichkeiten, in denen eine Regionalschau durchgeführt wird, sollen diesem Zweck dienlich sein. Es sollte ausreichend Licht und Platz vorhanden sein, um eine standardgerechte Beurteilung zu erlauben und den Teilnehmern und Zuschauern die ungehinderte Betrachtung der Pudel zu ermöglichen. Der Ring sollte ca. 100 qm groß sein.

Bei Veranstaltungen im Freien, die denen im Saale vorzuziehen sind, sollten Ausweichmöglichkeiten vorhanden sein. In jedem Fall muß für Schutz gegen Regen über den Richtertisch gesorgt sein.

9. Bewertung der ausgestellten Pudel

Die Beurteilung der angemeldeten Pudel muß durch einen in die VDH-Richterliste eingetragenen Zuchtrichter des DPK erfolgen.

Basis der Bewertung ist der gültige Standard. Die Beurteilung hat schriftlich auf einem DPK-Richterbogen zu erfolgen, das vom amtierenden Richter abzuzeichnen ist.

Der blaue Durchschlag des Richterbogens ist nach Abschluß der Veranstaltung mit dem Original der Bewertungs- und Anwartschaftsliste des Richters der Hauptgeschäftsstelle zu schicken.

Das Original des Richterbogens erhält der Aussteller.

Der rote Durchschlag des Richterbogens und der Bewertungs- u Anwartschaftsliste verbleibt beim Richter.

Der gelbe Durchschlag des Richterbogens und der Bewertungs- u Anwartschaftsliste an die Zuchtschauobfrau zu senden.

Die Entscheidungen sollte der Richter den Teilnehmern und Zuschauern erläutern. Es werden auch hier die Hunde und nicht die Schuren gerichtet. Auf mögliche Verbesserungen im Handling ist helfend hinzuweisen.

Nach Ende der Schau muß eine maschinenschriftliche Meldeliste zusammen mit den Kopien der Beurteilungen an die Hauptgeschäftsstelle, sowie an die Zuchtschauobfrau geschickt werden. Die Meldeliste muß exakte Angaben hinsichtlich Formwertnoten, Platzierung und vergebener Anwartschaften enthalten. Ausstellungsleiter und Richter bestätigen auf ihr unterschriftlich die Korrektheit und Vollständigkeit der Angaben der Meldeliste.

10. Auszeichnungen und Titel

Aus der Juniorklasse wird am Ende der Schau getrennt nach Rüden und Hündinnen jeweils der/die Tagesbeste ermittelt..

Schönster Junior-Rüde, Schönste Junior-Hündin

auf der Regionalschau, der Bezirksgruppe / Landesgruppe
am..... m

Aus der Offenen- und Siegerklasse getrennt nach Rüden und Hündinnen jeweils der/die Tagesbeste

Schönster Rüde, Schönste Hündin

auf der Regionalschau, der Bezirksgruppe / Landesgruppe
am in

Die im Paarklassen-, Zuchtkoppel- und Zuchtgruppenwettbewerb erfolgreichen Pudeln erhalten den Tagestitel:

Schönste Zuchtgruppe, Zuchtkoppel, Schönstes Paar
auf der Regionalschau, der Bezirksgruppe / Landesgruppe
am in

Zusätzlich zu den Tagestiteln sollte die Ausstellungsleitung für diese und die anderen Pudeln mit Anwartschaften Präsente bereithalten.

11. Gebühren

Durch die Hauptgeschäftsstelle werden für diese Regionalschauen keine besonderen Gebühren[«] erhoben.

12. Einsprüche

Einsprüche wegen Organisationsmängeln der Regionalschau u.a. sind unverzüglich schriftlich beim Ausstellungsleiter geltend zu machen.

Ist hier keine Einigung zu erreichen, so hat der Vorstand der veranstaltenden Gruppe im Einvernehmen mit der Zuchtschauobfrau zu entscheiden.

Gegen deren Entscheidung kann danach innerhalb einer Woche beim Präsidium des DPK schriftlich Einspruch erhoben werden. Die Entscheidung des Präsidiums ist endgültig.

Diese Ordnung wurde vom Präsidium des DPK am 17. August 2000 in Hamm beschlossen. Sie tritt ab dem 10. Oktober 2000 in Kraft. Änderungen und Ergänzungen sind ab dem 01.01.2009 gültig.

Deutscher Pudeln-Klub e.V. DPK
**Anwartschafts-Vorschlag
für Regionalschauen**

MUSTER

Der Pudeln _____ Meldenummer _____

wurde auf der DPK-Regionalschau für **Pudeln in Modeschur**
für eine **Anwartschaft** für folgenden Titel vorgeschlagen:

Juniorchampion des DPK Sieger-Klubchampion des DPK
Klubchampion des DPK Alterschampion des DPK

Diese Karte erhält nur mit dem Bestätigungsvermerk der
Hauptgeschäftsstelle des DPK. Gültigkeit.

Ort und Datum

Unterschrift des Richters